



Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft
der Universität Rostock
Schillingallee 35
18057 Rostock
Telefon 0381 4940



Schnelle Hilfe im Notfall und umfangreiche Diagnostik

Im Universitären Notfallzentrum der Unimedizin in Rostock stehen modernste Medizintechnik und hochqualifizierte Mitarbeiter für Patienten bereit

Rote und weiße Fahnen flattern im Wind, große rote Buchstaben weisen Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Besuchern den Weg: Seit über sechs Monaten ist das neue Hauptgebäude der Unimedizin Rostock am Zentralcampus Schillingallee in Betrieb.

Der größte und modernste Krankenhausbau Mecklenburg-Vorpommerns konzentriert verschiedene medizinische Funktionsbereiche zentral an einem Ort und ermöglicht so eine schnelle fachübergreifende Zusammenarbeit von Spezialisten. Und es verbindet das Gebäude der Chirurgie mit dem Zentrum für Innere Medizin. Das neue Gebäude trägt den Namen Universitäres Notfallzentrum (UNZ) und ist der Haupteingang der Unimedizin.

Es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen, denn hier geht es zur Zentralen Notaufnahme, zu den Statio-



Die zertifizierten traumatologischen Schockräume haben direkten Zugang zu einem Computertomographen.

nen, zu zahlreichen Untersuchungsbereichen und auch in die Gebäude der Chirurgie oder der Inneren Medizin. Insgesamt bieten im Neubau 14 Fachabteilungen Hochleistungsmedizin mit modernster Technik an: So stehen unter anderem fünf Schock- und Notfalleingriffsräume, ein Hybrid-Herz-OP, drei Herzkatheter-

Labore, Endoskopie-Räume sowie drei MRT-Geräte, zwei CT-Geräte und zahlreiche weitere Großgeräte in der Radiologie für eine neue Qualität in der Patientenversorgung. Direkt im Eingangsbereich befindet sich die zentrale Aufnahme, in der sich die Patienten für eine ambulante oder stationäre Behandlung anmelden



Der ärztliche Leiter Dr. Jan-Arne Lauffs (v.l.), Carolin Schöps, Gesundheits- und Krankenpflegerin und Medizinpädagogin, und der stellvertretende Stationsleiter Dominik Hennig sind Teil des Notaufnahmeteam im Universitären Notfallzentrum.

Fotos: Universitätsmedizin Rostock

und mitgebrachte Befunde in die Patientenakte integriert werden. Am Infotresen im Foyer helfen freundliche Mitarbeiter bei der Orientierung in der Klinik.

Anlaufstelle für Patienten, die schnelle medizinische Hilfe benötigen, ist die Zentrale Notaufnahme im Erdgeschoss, wo ein interdisziplinäres Team aus Chirurgen, Internisten, Anästhesisten und besonders ausgebilde-

ten Pflegefachkräften Hand in Hand arbeitet, um die Patienten schnellst- und bestmöglich zu versorgen.

Dr. Jan-Arne Lauffs, ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme, verweist auf die hochmoderne Ausstattung: „Wir haben fünf Notfalleingriffsräume, wovon zwei zertifizierte Schockräume mit einem direkten Zugang zu einem Computertomographen sind. An 33 wei-

teren Behandlungsplätzen können alle nötigen Untersuchungen in kurzer Zeit veranlasst oder selbst durchgeführt werden. Zur Überwachung unserer Notfallpatienten stehen die notwendigen intensivmedizinischen Geräte zur Verfügung.“

Meistens herrscht in der Zentralen Notaufnahme rund um die Uhr geschäftiges Treiben. Patienten werden mit dem Helikopter oder



Die neue Notaufnahme bietet nicht nur für unsere Patienten eine hochmoderne medizinische Ausstattung, sondern auch attraktive Arbeitsplätze für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Dr. Jan-Arne Lauffs

Ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme

dem Rettungswagen eingeliefert, andere können noch selbstständig kommen oder werden von Angehörigen gebracht. Jeder wird sofort begutachtet, um die Behandlungsdringlichkeit einzuschätzen. Die Reihenfolge der Behandlung richtet sich dann nach der medizinischen Notwendigkeit und nicht nach dem zeitlichen Eintreffen in der Notaufnahme.

Abteilung für Kardiologie im Universitären Notfallzentrum

Mit Herz fürs Herz: Spitzenmedizin in familiärer Atmosphäre

Die Kardiologie versorgt Patienten mit Herz- und Kreislaufkrankungen. Alle Schweregrade von Erkrankungen des Herzens und der herznahen Gefäße werden hier diagnostiziert und vom Herzteam behandelt. So reicht das Spektrum von der ambulanten Betreuung von Patienten bis zur hoch aus-

gerüsteten, modernen interventionellen und elektrophysiologischen Therapie. Pflegebereichsleiterin Katja Köpcke, Prof. Jasmin Ortak, Prof. Alper Öner und Prof. Hüseyin Ince bilden das Leitungsteam der Kardiologie. „Jederzeit, 24 Stunden pro Tag und sieben Tage die Woche, steht bei uns ein erfahrenes Team für Notfälle bereit“, betont Prof. Öner und hebt die besondere medizinische Ausstattung hervor:

„Modernste Geräte ermöglichen schonende Eingriffe mit einem hohen Maß an Patientensicherheit.“ Auch Prof. Ortak, die auf die Be-

handlung von Herzrhythmusstörungen spezialisiert ist, kann ihre Patienten nun noch umfassender versorgen: „Wir haben vier Herzkathetermessplätze einschließlich Elektrophysiologie, um besonders schonen-

„Jederzeit, 24 Stunden pro Tag und sieben Tage die Woche, steht bei uns ein erfahrenes Team für Notfälle bereit.“

Prof. Alper Öner

Leitender Arzt und stellvertretender Direktor Kardiologie

de invasive Untersuchungen und Therapien durchführen zu können. Dazu modernste 3D-Mapping-Systeme zur Behandlung von Herzrhyth-

musstörungen und eine vollständig neue Ausrüstung der Echokardiographieabteilung mit dreidimensionaler Bildgebung.“ Dank des modernsten Herzkathetermessplatzes mit Hybrid-Funktion agiert das Kardio-

logieteam des Universitären Notfallzentrums im Bereich der minimal-invasiven Klap-pentherapie national und international auf Spitzen-niveau.

Die Koordination des Pflege-teams obliegt Katja Köp-

cke, die einen Vorteil der hochmodernen Ausstattung besonders hervorhebt: „Dank der minimal-invasiven Eingriffe erholen sich unsere Patienten viel schneller und können das Krankenhaus eher verlassen.“

Prof. Hüseyin Ince ist stolz auf die sehr gute interdisziplinäre Zusammenarbeit, die hohe Professionalität, Empathie und Leidenschaft über alle Berufsgruppen hinweg und fasst das Selbstverständnis des Teams Kardiologie so



Das Herz ist in jeder Beziehung der Mittelpunkt unseres Handelns.

Prof. Hüseyin Ince
Direktor Kardiologie

zusammen: „Bei aller Technik und Spitzenmedizin ist es uns ein Anliegen, unsere Patienten individuell und in einer familiären Atmosphäre zu versorgen. Das Herz ist in jeder Beziehung der Mittelpunkt unseres Handelns.“



Prof. Dr. Alper Öner (v.l.), Prof. Dr. Jasmin Ortak, Pflegebereichsleiterin Katja Köpcke und Prof. Dr. Hüseyin Ince bilden das erfahrene Leitungsteam der Kardiologie. Sie wissen, wie sie Patienten die Angst vor einem Eingriff am Herzen nehmen.

Was ist das TAVI-Verfahren?

Mit einer TAVI, der chirurgischen Implantierung einer Herzklappenprothese mittels Katheter, können Erkrankungen der Aortenklappe therapiert werden. Eine Operation am offenen Brustkorb ist eine große körperliche Belastung und deshalb nicht bei jedem Patienten durchführbar. Mit einer TAVI ist ein Aortenklappenersatz mit einem minimalinvasiven Verfahren auch bei betagten Patienten oder Hochrisikopatienten möglich. Ein Herz-Team, bestehend aus Kardiologen, Herzchirurgen und Anästhesisten, wägt in jedem Einzelfall Nutzen und Risiken aller verfügbaren Therapieoptionen sorgfältig gegeneinander ab, um gemeinsam mit dem Patienten die optimale Behandlungsstrategie zu finden.